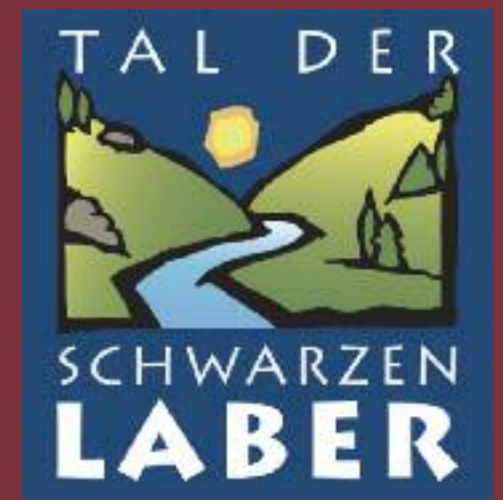


Mühlen im Tal der Schwarzen Laber



M3 – Historische Zeichnung um 1898

Flusskilometer 0,9

Obermühle in Sinzing

1394 erfolgte die Aufteilung der Obermühle in eine Mehlmühle, die dem Damenstift Niedermünster gehörte, und eine Sägemühle, die Eigentum des Klosters Mallersdorf war.

Ab 1694 wechselten die Eigentümer.

1794 brannte die Mühle ab und wurde vom Kloster Prüfening neu aufgebaut.

1842 kauften die Gebrüder Bernhard die Obermühle. Hier wird bis zum heutigen Tage Schnupftabak produziert.

agenda 21 · sinzing

